

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Tirschenreuth
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Tirschenreuth
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Tirschenreuth

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Tirschenreuth
 Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.426	2.432	2.457	-6	-0,2	18	0,7	1,7	-0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.575	1.581	1.596	-6	-0,4	50	3,3	3,6	-2,8
53,3% Männer	839	850	867	-11	-1,3	11	1,3	1,0	-6,4
46,7% Frauen	736	731	729	5	0,7	39	5,6	6,9	1,8
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	185	193	164	-8	-4,1	19	11,4	32,2	-2,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	37	32	-1	-2,7	-9	-20,0	-14,0	-30,4
47,4% 50 Jahre und älter	746	719	737	27	3,8	76	11,3	6,2	1,7
37,4% dar. 55 Jahre und älter	589	564	586	25	4,4	66	12,6	7,8	6,7
29,6% Langzeitarbeitslose	466	466	478	-	-	1	0,2	-4,3	-3,0
11,9% Schwerbehinderte Menschen	188	175	180	13	7,4	11	6,2	0,6	4,7
25,0% Ausländer	393	407	385	-14	-3,4	-37	-8,6	-2,4	-18,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	290	377	365	-87	-23,1	-32	-9,9	20,1	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	117	113	108	4	3,5	19	19,4	5,6	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	133	114	-86	-64,7	-58	-55,2	64,2	2,7
seit Jahresbeginn	2.280	1.990	1.613	x	x	-107	-4,5	-3,6	-7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	297	390	458	-93	-23,8	-26	-8,0	-9,1	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	86	125	213	-39	-31,2	-23	-21,1	-15,5	-15,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	91	93	-28	-30,8	-3	-4,5	-18,0	25,7
seit Jahresbeginn	2.215	1.918	1.528	x	x	-122	-5,2	-4,8	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,7	4,0
dar. Männer	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,8	4,2
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,5	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,7	3,9	x	x	x	3,9	3,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	3,2	3,0	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,3	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,4	x	x	x	4,9	4,9	5,2
Ausländer	14,5	15,0	15,0	x	x	x	16,8	16,3	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.607	1.600	1.632	7	0,4	53	3,4	1,7	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.874	1.882	1.928	-8	-0,4	43	2,3	0,9	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.886	1.896	1.945	-10	-0,5	36	1,9	0,6	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	739	712	741	27	3,8	72	10,8	2,2	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.430	1.434	1.451	-4	-0,3	9	0,7	-0,2	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	425	413	422	12	2,9	-33	-7,1	-11,9	-12,0
Bedarfsgemeinschaften	1.102	1.106	1.107	-4	-0,3	16	1,5	1,0	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	134	132	117	2	1,5	-11	-7,6	41,9	15,8
Zugang seit Jahresbeginn	783	649	517	x	x	10	1,3	3,3	-3,4
Bestand	685	650	665	35	5,4	-37	-5,1	-10,6	-21,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Tirschenreuth
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.275	1.257	1.270	18	1,4	-8	-0,6	-0,1	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	822	803	840	19	2,4	32	4,1	-0,1	-4,7
53,5% Männer	440	436	472	4	0,9	-19	-4,1	-7,6	-12,6
46,5% Frauen	382	367	368	15	4,1	51	15,4	10,5	7,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	78	80	72	-2	-2,5	-16	-17,0	-4,8	-25,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	12	-	-	-4	-19,0	-26,1	-42,9
55,1% 50 Jahre und älter	453	429	458	24	5,6	45	11,0	5,4	2,7
47,2% dar. 55 Jahre und älter	388	364	386	24	6,6	55	16,5	10,3	9,0
15,5% Langzeitarbeitslose	127	119	128	8	6,7	-14	-9,9	-17,4	-5,9
14,6% Schwerbehinderte Menschen	120	114	118	6	5,3	12	11,1	5,6	18,0
11,6% Ausländer	95	97	102	-2	-2,1	-22	-18,8	-20,5	-33,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	215	187	-44	-20,5	-6	-3,4	23,6	-6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	102	97	-10	-9,8	-1	-1,1	8,5	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	64	50	-33	-51,6	-10	-24,4	106,5	-3,8
seit Jahresbeginn	1.419	1.248	1.033	x	x	-133	-8,6	-9,2	-14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	235	295	-96	-40,9	-40	-22,3	-5,2	-22,0
dar. in Erwerbstätigkeit	59	95	184	-36	-37,9	-33	-35,9	-24,0	-20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	61	45	-34	-55,7	3	12,5	79,4	18,4
seit Jahresbeginn	1.338	1.199	964	x	x	-122	-8,4	-6,4	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,1
dar. Männer	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,5
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,7	x	x	x	2,2	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	0,8	x	x	x	1,5	1,6	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,6	x	x	x	3,2	3,1	3,4
Ausländer	3,5	3,6	4,0	x	x	x	4,6	4,8	6,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	829	809	843	20	2,5	30	3,8	-1,2	-5,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	913	913	944	-	-	28	3,2	0,4	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	925	927	961	-2	-0,2	21	2,3	-0,2	-3,7
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	739	712	741	27	3,8	72	10,8	2,2	-0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Tirschenreuth
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.151	1.175	1.187	-24	-2,0	26	2,3	3,7	5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	753	778	756	-25	-3,2	18	2,4	7,8	-0,7
53,0% Männer	399	414	395	-15	-3,6	30	8,1	11,9	2,3
47,0% Frauen	354	364	361	-10	-2,7	-12	-3,3	3,4	-3,7
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	107	113	92	-6	-5,3	35	48,6	82,3	29,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	20	20	-1	-5,0	-5	-20,8	-	-20,0
38,9% 50 Jahre und älter	293	290	279	3	1,0	31	11,8	7,4	-
26,7% dar. 55 Jahre und älter	201	200	200	1	0,5	11	5,8	3,6	2,6
45,0% Langzeitarbeitslose	339	347	350	-8	-2,3	15	4,6	1,2	-2,0
9,0% Schwerbehinderte Menschen	68	61	62	7	11,5	-1	-1,4	-7,6	-13,9
39,6% Ausländer	298	310	283	-12	-3,9	-15	-4,8	5,1	-12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	119	162	178	-43	-26,5	-26	-17,9	15,7	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	11	11	14	127,3	20	x	-15,4	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	69	64	-53	-76,8	-48	-75,0	38,0	8,5
seit Jahresbeginn	861	742	580	x	x	26	3,1	7,5	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	158	155	163	3	1,9	14	9,7	-14,4	10,9
dar. in Erwerbstätigkeit	27	30	29	-3	-10,0	10	58,8	30,4	26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	30	48	6	20,0	-6	-14,3	-61,0	33,3
seit Jahresbeginn	877	719	564	x	x	-	-	-1,9	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,2	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,7	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Ausländer	11,0	11,5	11,0	x	x	x	12,2	11,5	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	778	791	789	-13	-1,6	23	3,0	4,9	1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	961	969	984	-8	-0,8	15	1,6	1,4	2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	961	969	984	-8	-0,8	15	1,6	1,4	2,4
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.430	1.434	1.451	-4	-0,3	9	0,7	-0,2	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	425	413	422	12	2,9	-33	-7,1	-11,9	-12,0
Bedarfsgemeinschaften	1.102	1.106	1.107	-4	-0,3	16	1,5	1,0	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

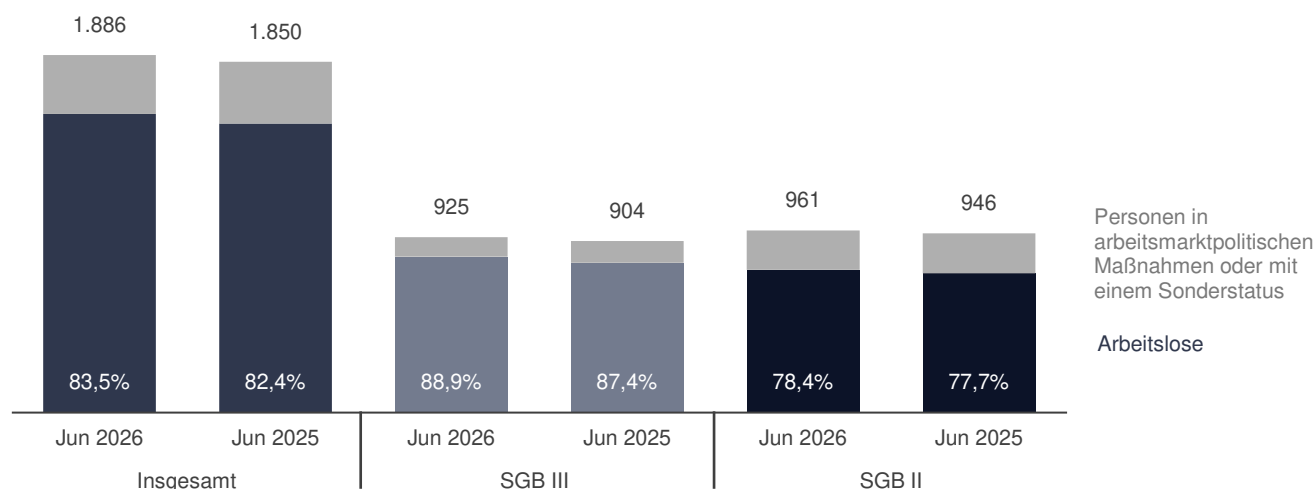
Komponenten der Unterbeschäftigung

Tirschenreuth

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	1.575	1.581	-6	-0,4	50	3,3	3,6	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	32	19	13	68,4	3	10,3	-59,6	33,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	31	18	13	72,2	5	19,2	-59,1	41,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.607	1.600	7	0,4	53	3,4	1,7	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	267	282	-15	-5,3	-10	-3,6	-3,4	8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	70	80	-10	-12,5	10	16,7	40,4	25,0
Arbeitsgelegenheiten	21	19	2	10,5	7	50,0	35,7	45,5
Fremdförderung	140	134	6	4,5	-22	-13,6	-23,9	3,0
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	48	-12	-25,0	-4	-10,0	11,6	-2,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.874	1.882	-8	-0,4	43	2,3	0,9	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	14	-2	-14,3	-7	-36,8	-30,0	6,3
Gründungszuschuss	12	14	-2	-14,3	-7	-36,8	-30,0	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.886	1.896	-10	-0,5	36	1,9	0,6	-0,7
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	83,4	x	x	x	82,4	81,0	83,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Tirschenreuth

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	822	803	19	2,4	32	4,1	-0,1	-4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	7	6	1	16,7	-2	-22,2	-60,0	-70,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	7	6	1	16,7	-2	-22,2	-60,0	-70,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	829	809	20	2,5	30	3,8	-1,2	-5,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	84	104	-20	-19,2	-2	-2,3	15,6	11,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	58	65	-7	-10,8	7	13,7	27,5	16,0
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	14	14	-	-	-2	-12,5	-30,0	-4,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	12	25	-13	-52,0	-7	-36,8	31,6	15,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	913	913	-	-	28	3,2	0,4	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	14	-2	-14,3	-7	-36,8	-30,0	6,3
Gründungszuschuss	12	14	-2	-14,3	-7	-36,8	-30,0	6,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	925	927	-2	-0,2	21	2,3	-0,2	-3,7
Unterbeschäftigungsquote		2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,9	86,6	x	x	x	87,4	86,5	88,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	753	778	-25	-3,2	18	2,4	7,8	-0,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	25	13	12	92,3	5	25,0	-59,4	94,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	24	12	12	100,0	7	41,2	-58,6	121,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	778	791	-13	-1,6	23	3,0	4,9	1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	183	178	5	2,8	-8	-4,2	-11,9	6,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	12	15	-3	-20,0	3	33,3	150,0	100,0
Fremdförderung	21	19	2	10,5	7	50,0	35,7	45,5
Beschäftigungszuschuss	126	120	6	5,0	-20	-13,7	-23,1	4,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	*	*	*	*	*	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	24	23	1	4,3	3	14,3	-4,2	-19,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	961	969	-8	-0,8	15	1,6	1,4	2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	961	969	-8	-0,8	15	1,6	1,4	2,4
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	80,3	x	x	x	77,7	75,5	79,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

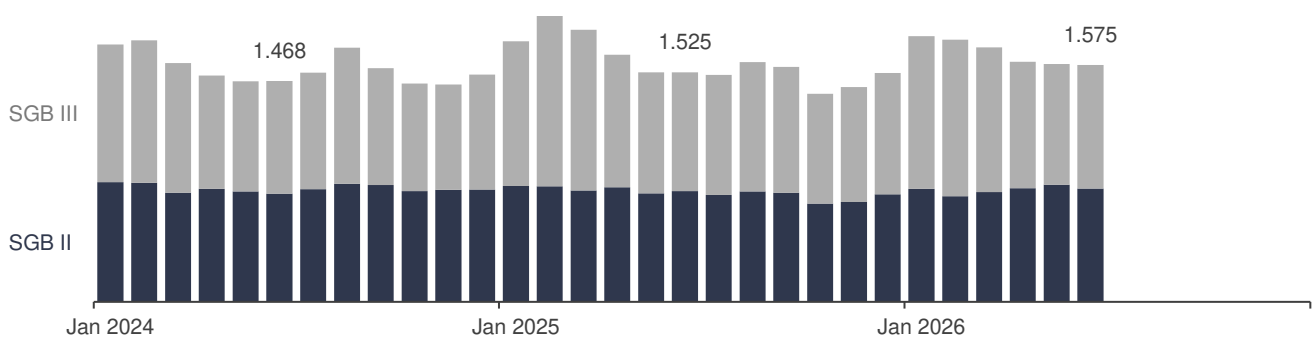
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Tirschenreuth

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 6 auf 1.575. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 50 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 822, das sind 19 mehr als im Vormonat und 32 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 753 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 18 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.575	-6	-0,4	50	3,3	3,8	3,9	3,7
Männer	839	-11	-1,3	11	1,3	3,9	3,9	3,8
Frauen	736	5	0,7	39	5,6	3,8	3,8	3,6
15 bis unter 25 Jahre	185	-8	-4,1	19	11,4	4,5	4,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	36	-1	-2,7	-9	-20,0	2,6	2,6	3,2
50 Jahre und älter	746	27	3,8	76	11,3	4,8	4,6	4,3
55 Jahre und älter	589	25	4,4	66	12,6	5,4	5,2	4,9
Deutsche	1.182	8	0,7	87	7,9	3,1	3,1	2,8
Ausländer	393	-14	-3,4	-37	-8,6	14,5	15,0	16,8
Rechtskreis SGB III	822	19	2,4	32	4,1	2,0	2,0	1,9
Männer	440	4	0,9	-19	-4,1	2,0	2,0	2,1
Frauen	382	15	4,1	51	15,4	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	78	-2	-2,5	-16	-17,0	1,9	1,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	17	-	-	-4	-19,0	1,2	1,2	1,5
50 Jahre und älter	453	24	5,6	45	11,0	2,9	2,8	2,6
55 Jahre und älter	388	24	6,6	55	16,5	3,6	3,4	3,2
Deutsche	727	21	3,0	54	8,0	1,9	1,8	1,7
Ausländer	95	-2	-2,1	-22	-18,8	3,5	3,6	4,6
Rechtskreis SGB II	753	-25	-3,2	18	2,4	1,8	1,9	1,8
Männer	399	-15	-3,6	30	8,1	1,8	1,9	1,7
Frauen	354	-10	-2,7	-12	-3,3	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	107	-6	-5,3	35	48,6	2,6	2,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	19	-1	-5,0	-5	-20,8	1,3	1,4	1,7
50 Jahre und älter	293	3	1,0	31	11,8	1,8	1,8	1,7
55 Jahre und älter	201	1	0,5	11	5,8	1,7	1,8	1,7
Deutsche	455	-13	-2,8	33	7,8	1,2	1,2	1,1
Ausländer	298	-12	-3,9	-15	-4,8	11,0	11,5	12,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

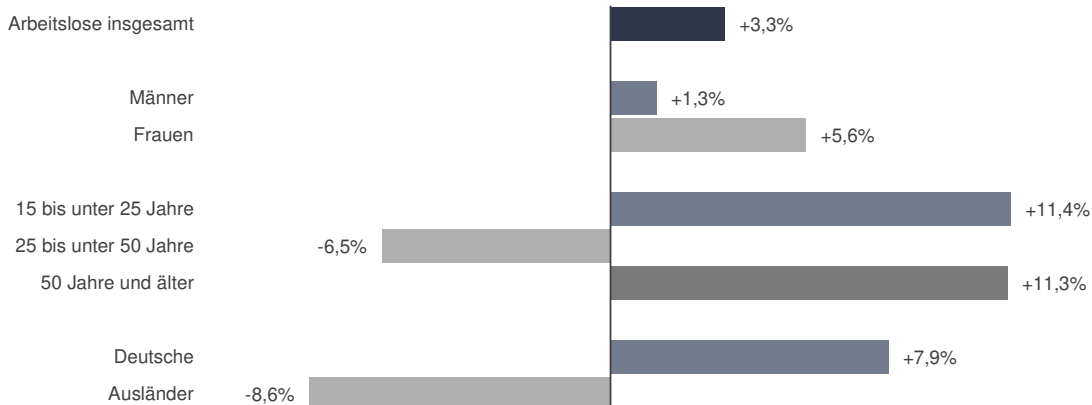
[zurück zum Inhalt](#)

Tirschenreuth

Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -9% bei Ausländern bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	53,3%	46,7%
SGB III	53,5%	46,5%
SGB II	53,0%	47,0%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	11,7%	40,9%	47,4%
SGB III	9,5%	35,4%	55,1%
SGB II	14,2%	46,9%	38,9%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	75,0%	25,0%
SGB III	88,4%	11,6%
SGB II	60,4%	39,6%

[zurück zum Inhalt](#)

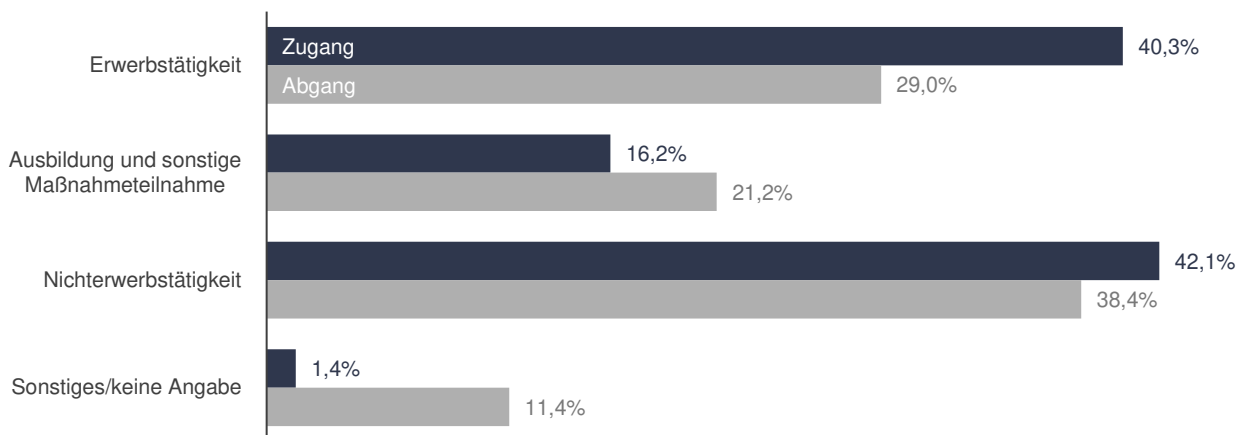
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Tirschenreuth

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 290 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 297 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 26 weniger als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 2.280 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 107 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.215 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 122 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 117 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 86 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	290	-87	-23,1	-32	-9,9	2.280	-107	-4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	117	4	3,5	19	19,4	930	-172	-15,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	111	-	-	15	15,6	910	-175	-16,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	*	*	3	x	9	5	125,0
Selbständigkeit	3	3	x	*	*	11	1	10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	47	-86	-64,7	-58	-55,2	535	34	6,8
Nichterwerbstätigkeit	122	-4	-3,2	8	7,0	788	36	4,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	72	-8	-10,0	-4	-5,3	509	68	15,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	46	12	35,3	10	27,8	246	-38	-13,4
Sonstiges/keine Angabe	4	-1	-20,0	-1	-20,0	27	-5	-15,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	297	-93	-23,8	-26	-8,0	2.215	-122	-5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	86	-39	-31,2	-23	-21,1	781	-127	-14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	79	-37	-31,9	-29	-26,9	748	-113	-13,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-3	-42,9	*	*	16	3	23,1
Selbständigkeit	3	*	*	3	x	16	-18	-52,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	63	-28	-30,8	-3	-4,5	490	44	9,9
Nichterwerbstätigkeit	114	-36	-24,0	-7	-5,8	807	-32	-3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	74	-25	-25,3	-5	-6,3	535	24	4,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	27	-6	-18,2	-8	-22,9	181	-56	-23,6
Sonstiges/keine Angabe	34	10	41,7	7	25,9	137	-7	-4,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

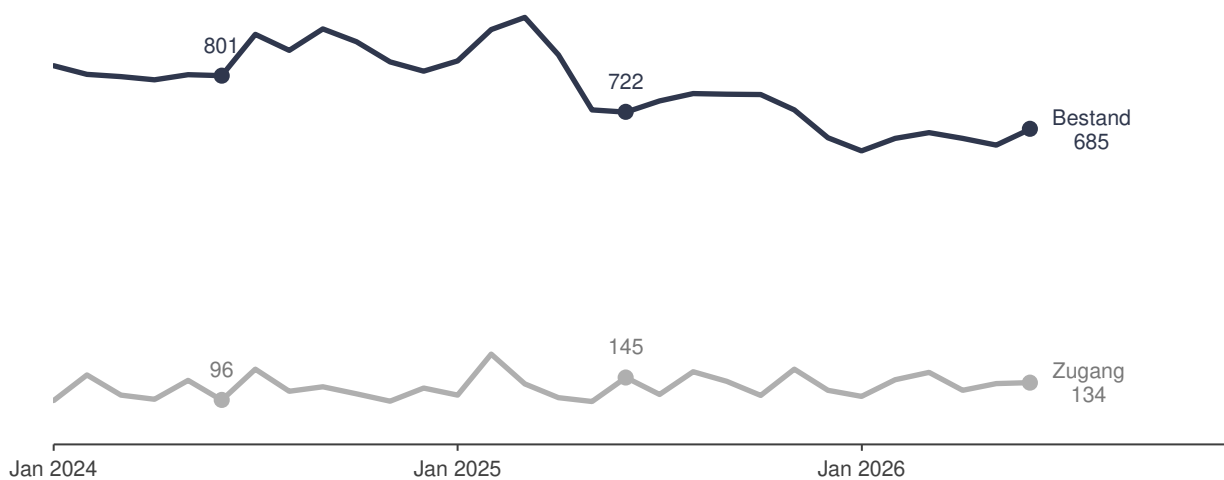
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Tirschenreuth
Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 685 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 35 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 37 Stellen weniger (–5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 134 neue Arbeitsstellen, das waren 11 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 783 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 10 oder 1%. Zudem wurden im Juni 93 Arbeitsstellen abgemeldet, 58 oder 38 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 752 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 109 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	134	2	1,5	-11	-7,6	783	10	1,3
dar. sofort zu besetzen	124	5	4,2	-3	-2,4	665	-24	-3,5
sozialversicherungspflichtig	123	-3	-2,4	-13	-9,6	719	-26	-3,5
dar. sofort zu besetzen	113	-2	-1,7	-6	-5,0	609	-54	-8,1
Bestand	685	35	5,4	-37	-5,1	663	-163	-19,7
dar. sofort zu besetzen	667	37	5,9	-49	-6,8	647	-166	-20,5
sozialversicherungspflichtig	661	34	5,4	-43	-6,1	637	-169	-21,0
dar. sofort zu besetzen	644	35	5,7	-54	-7,7	622	-171	-21,6
Abgang	93	-54	-36,7	-58	-38,4	752	-109	-12,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	81	-59	-42,1	-65	-44,5	687	-141	-17,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

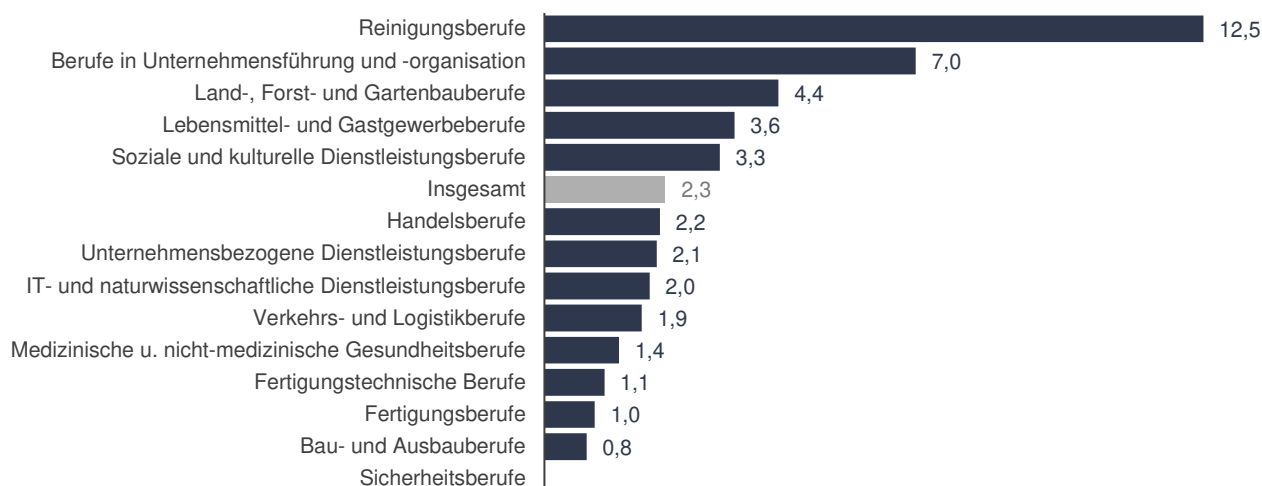
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Tirschenreuth

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	1.575	100	-6	-0,4	50	3,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	40	2,5	-1	-2,4	-	-
Fertigungsberufe	117	7,4	5	4,5	-6	-4,9
Fertigungstechnische Berufe	119	7,6	-8	-6,3	21	21,4
Bau- und Ausbauberufe	66	4,2	2	3,1	-27	-29,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	112	7,1	-6	-5,1	13	13,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	71	4,5	-5	-6,6	19	36,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	70	4,4	-1	-1,4	5	7,7
Handelsberufe	211	13,4	-5	-2,3	32	17,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	162	10,3	9	5,9	12	8,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	32	2,0	-2	-5,9	-4	-11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	28	1,8	3	12,0	13	86,7
Sicherheitsberufe	194	12,3	15	8,4	-4	-2,0
Verkehrs- und Logistikberufe	198	12,6	-4	-2,0	-7	-3,4
Reinigungsberufe	125	7,9	-7	-5,3	-13	-9,4
Keine Angabe	30	1,9	-1	-3,2	-4	-11,8
Gemeldete Arbeitsstellen	685	100	35	5,4	-37	-5,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	9	1,3	-1	-10,0	-1	-10,0
Fertigungsberufe	122	17,8	2	1,7	7	6,1
Fertigungstechnische Berufe	104	15,2	4	4,0	-25	-19,4
Bau- und Ausbauberufe	82	12,0	3	3,8	1	1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	31	4,5	2	6,9	-23	-42,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	50	7,3	-	-	-18	-26,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	21	3,1	2	10,5	4	23,5
Handelsberufe	96	14,0	19	24,7	38	65,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	23	3,4	-2	-8,0	-7	-23,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	15	2,2	1	7,1	-14	-48,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	14	2,0	2	16,7	-5	-26,3
Sicherheitsberufe	*	*	*	*	*	*
Verkehrs- und Logistikberufe	107	15,6	3	2,9	7	7,0
Reinigungsberufe	10	1,5	-1	-9,1	1	11,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

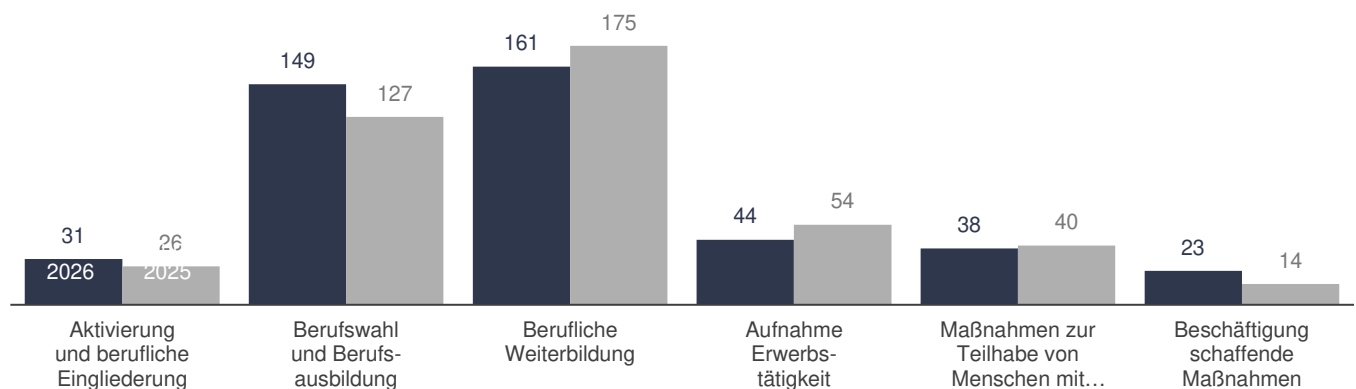
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Tirschenreuth

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	-34	-33,3	22	47,8	462	105	29,4
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	64	14	28,0
Berufliche Weiterbildung	11	-19	-63,3	-8	-42,1	156	49	45,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-6	-54,5	-2	-28,6	43	-7	-14,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	24	1	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-	-	*	*	31	16	106,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	6	3	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	31	11	55,0	5	19,2	34	10	39,5
Berufswahl und Berufsausbildung	149	1	0,7	22	17,3	140	21	17,3
Berufliche Weiterbildung	161	-11	-6,4	-14	-8,0	165	-19	-10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-1	-2,2	-10	-18,5	43	-9	-17,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	-	-	-2	-5,0	38	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	4	21,1	9	64,3	16	6	53,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	0	0	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	22	-60	-73,2	-27	-55,1	320	95	42,2
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	62	13	26,5
Berufliche Weiterbildung	24	-	-	3	14,3	146	34	30,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-3	-27,3	-	-	46	-1	-2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	3	-5	-62,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-	-	*	*	22	15	214,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

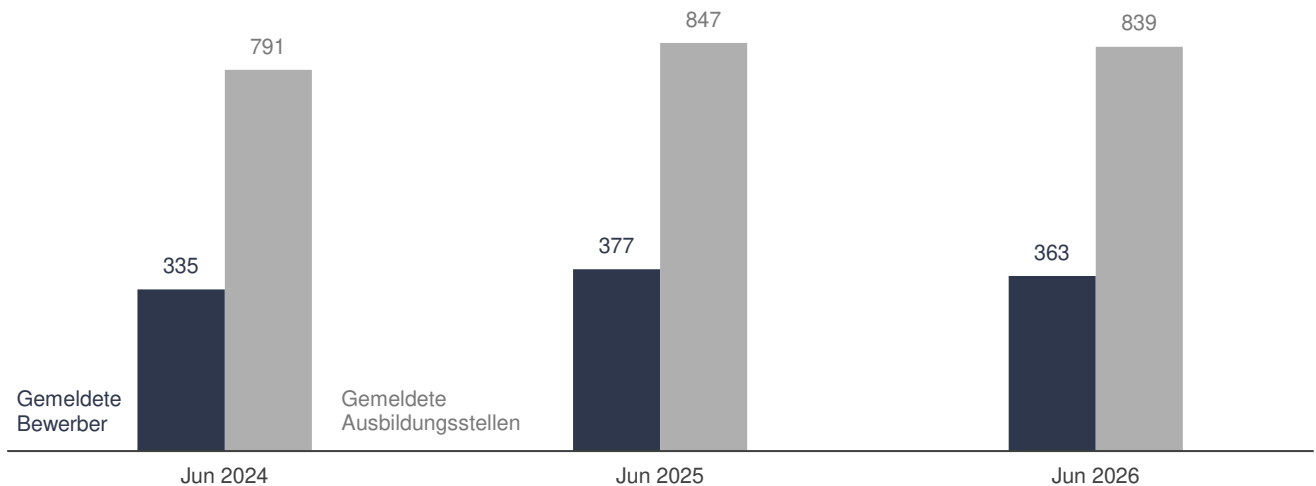
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Tirschenreuth
Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 363 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 14 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 839 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 8 (–1%). Ende Juni waren 97 Bewerber noch unversorgt und 340 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–25 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	363	-14	-3,7	377	335
versorgte Bewerber	266	-14	-5,0	280	264
einmündende Bewerber	187	-17	-8,3	204	189
andere ehemalige Bewerber	62	1	1,6	61	62
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	17	2	13,3	15	13
unversorgte Bewerber	97	-	-	97	71
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	839	-8	-0,9	847	791
betriebliche Ausbildungsstellen	839	-8	-0,9	847	791
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	340	-25	-6,8	365	381
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,31	x	x	2,25	2,36
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,51	x	x	3,76	5,37

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Tirschenreuth (Arbeitsort)

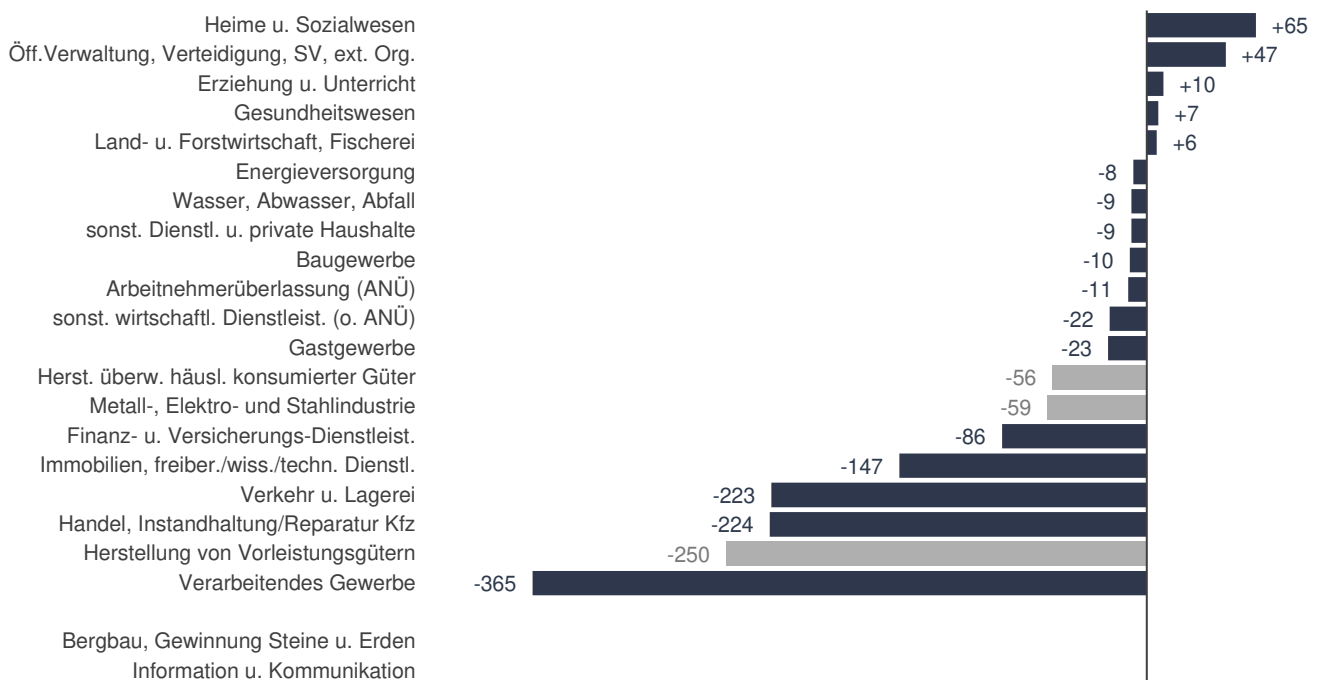
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.919. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 989 oder 3,5%, nach –1.044 oder –3,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+65 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–365 oder –3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.919	27.275	27.127	27.436	27.908	-989	-3,5
58,3% Männer	15.700	16.022	15.948	16.189	16.587	-887	-5,3
41,7% Frauen	11.219	11.253	11.179	11.247	11.321	-102	-0,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.846	2.959	2.766	2.878	3.023	-177	-5,9
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	17.307	17.501	17.577	17.793	18.071	-764	-4,2
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.468	6.535	6.508	6.501	6.541	-73	-1,1
71,9% Vollzeit	19.364	19.724	19.643	19.953	20.424	-1.060	-5,2
28,1% Teilzeit	7.555	7.551	7.484	7.483	7.484	71	0,9
83,4% Deutsche	22.455	22.668	22.490	22.681	23.058	-603	-2,6
16,6% Ausländer	4.464	4.607	4.637	4.755	4.850	-386	-8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Tirschenreuth

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	1.107	-2	-0,2
davon			
mit 1 Person	623	10	1,6
mit 2 Personen	231	-10	-4,1
mit 3 Personen	119	2	1,7
mit 4 Personen	61	-6	-9,0
mit 5 und mehr Personen	73	2	2,8
darunter			
Single-BG	623	10	1,6
Alleinerziehende-BG	217	-12	-5,2
Partner-BG ohne Kinder	97	-5	-4,9
Partner-BG mit Kindern	144	1	0,7
nicht zuordenbare BG	26	4	18,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	361	-11	-3,0
davon: mit 1 Kind	170	-6	-3,4
mit 2 Kindern	113	-4	-3,4
mit 3 und mehr Kindern	78	-1	-1,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	2.100	-21	-1,0
darunter			
Männer	1.033	17	1,7
Frauen	1.067	-38	-3,4
Leistungsberechtigte (LB)	1.927	-29	-1,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	1.908	-18	-0,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	1.453	-1	-0,1
darunter			
Männer	687	13	1,9
Frauen	766	-14	-1,8
davon			
unter 25 Jahre	303	24	8,6
25 bis unter 55 Jahre	857	-9	-1,0
55 Jahre und älter	293	-16	-5,2
darunter			
Deutsche	739	8	1,1
Ausländer	714	-9	-1,2
darunter			
Alleinerziehende	217	-10	-4,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	455	-17	-3,6
darunter			
unter 3 Jahre	75	-	-
3 bis unter 6 Jahre	92	2	2,2
6 bis unter 15 Jahre	276	-16	-5,5
über 15 Jahre	12	-3	-20,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	19	-11	-36,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	173	8	4,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	55	-2	-3,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	118	10	9,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

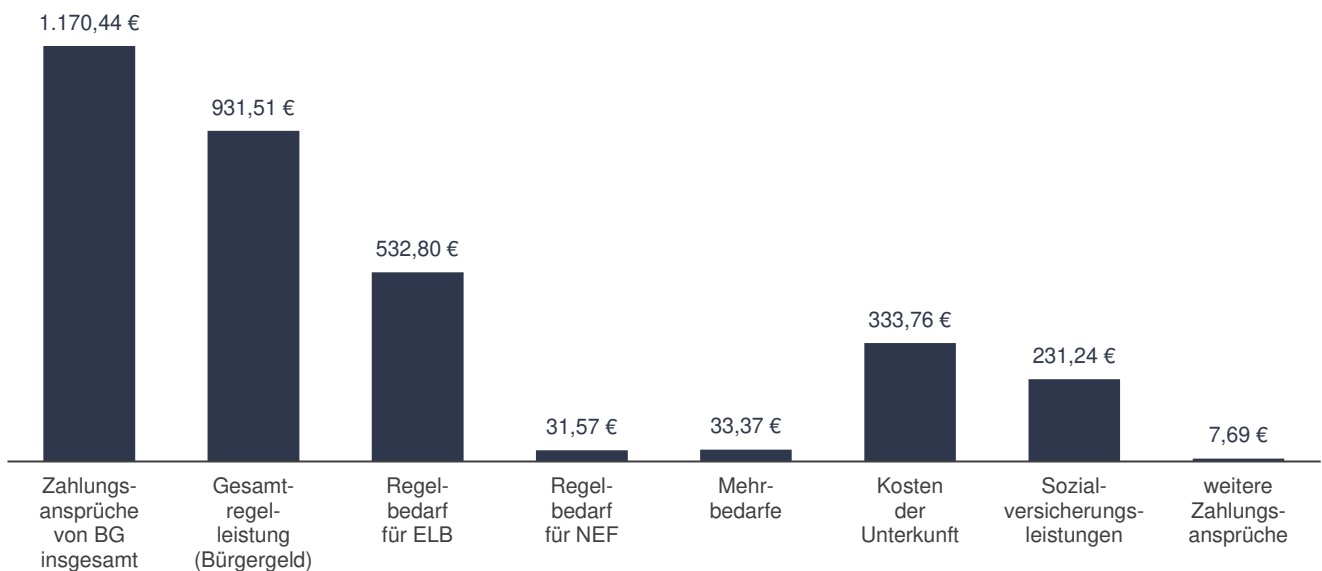
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Tirschenreuth

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	1.295.673	1.170	1.107	1.170
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	1.031.176	932	1.107	932
Regelbedarf für ELB	589.813	533	1.027	574
Regelbedarf für NEF	34.948	32	157	223
Mehrbedarfe	36.941	33	436	85
Kosten der Unterkunft	369.474	334	959	385
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	363.423	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	255.979	231	1.103	232
weitere Zahlungsansprüche	8.518	8	-	-
sonstige Leistungen	7.256	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.262	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.